



Allgemeine Geschäftsbedingungen Angela Carstensen

1. Geltungsbereich

1.1. Für alle Abschlüsse von Verträgen zum Unterricht mit Angela Carstensen (Heidkampsstieg 14, 25469 Halstenbek) gelten die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweils gültigen Fassung. Abweichungen von diesen Bedingungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Abweichende AGB der Schüler:innen oder deren Erziehungsberechtigten werden zurückgewiesen.

1.2. Die im Folgenden als Vertragspartner:innen bezeichneten Personen, sind diejenigen, mit denen der jeweilige Vertrag abgeschlossen wird. Mit der Bezeichnung Schüler:innen sind im Folgenden diejenigen erfasst, die das Unterrichtsangebot auf Grundlage des jeweiligen Vertrages annehmen. Im Folgenden wird Angela Carstensen als Nachhilfeunternehmen bezeichnet.

1.3. Die jeweils aktuelle Version dieser AGB ist jederzeit unter www.angela-carstensen.de/agb einsehbar und steht als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

2. Durchführung

2.1. Das Nachhilfeunternehmen erteilt den Unterricht in einem oder mehreren der Fächer Mathematik, Chemie, Physik, Biologie oder Englisch bei Frau Dr. Angela Carstensen. Es ist möglich, nach Bedarf flexibel zwischen den Fächern zu wechseln.

2.2 Der Unterricht wird als Einzelunterricht in Einheiten von jeweils 60 Minuten erteilt. Es wird vertraglich festgelegt, ob der Termin sich wöchentlich wiederholt.

2.3. Unterrichtsort ist entweder beim Nachhilfeunternehmen, bei den Schüler:innen zuhause oder online, abhängig von den Wünschen der Vertragspartner:innen. Die Vergütung der Unterrichtseinheiten ist vom Lernort abhängig.

3. Entfall von Unterricht

3.1. Gesetzliche Feiertage sind grundsätzlich unterrichtsfrei. In den Schulferien kann nach Absprache Nachhilfeunterricht erteilt werden. Wird in den Ferien kein Unterricht gewünscht, ruht in dieser Zeit der Unterrichtsvertrag bis zum ersten Schultag danach und es wird kein Entgelt fällig.

3.2. Das Stornieren oder Verschieben von gebuchten Nachhilfestunden durch Vertragspartner:innen ist bis 24 Stunden vor Beginn der Stunde möglich. Nach diesem Zeitpunkt wird die ausgefallene Stunde zu 100 % berechnet. Ausnahmen hiervon - nur im Krankheitsfall - sind auf Kulanz durch das Nachhilfeunternehmen möglich, ohne dass hierauf ein Anspruch besteht.

3.3. Entfällt der Unterricht, weil das Nachhilfeunternehmen selbst verhindert ist, wird die ausgefallene Stunde nicht berechnet. Es besteht kein Anspruch auf einen Nachholtermin.

4. Unterrichtsvergütung

4.1. Es gelten die im Vertrag vereinbarten Bedingungen und Preise. Das Entgelt wird am Ende jedes Kalendermonates abgerechnet und ist nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen eingehend auf das Konto des Nachhilfeunternehmens zu entrichten. Gemäß §19 UStG sind die Dienstleistungen des Nachhilfeunternehmens von der Umsatzsteuer befreit.

Grundsätzlich tritt Zahlungsverzug 30 Tage nach Fälligkeit gemäß §286 Abs. 3 BGB ein. Ab Datum der Fälligkeit werden Verzugszinsen berechnet. Der Verzugszins für offene Forderungen liegt bei 5 % über dem Basiszinssatz.

4.2. Das Unterrichtsentgelt wird auch bei einer Nichtteilnahme der Schüler:innen in vollem Umfang fällig, es sei denn, das Nachhilfeunternehmen wird 24h vorher von einer Verhinderung benachrichtigt.

4.3. Bei einer Verhinderung der Lehrkraft wird kein Entgelt fällig.

4.4. Im Falle einer Entgelterhöhung verpflichtet sich das Nachhilfeunternehmen, die Erhöhung mit einer Frist von einem Monat schriftlich zu erklären. Sind die Vertragspartner:innen mit dieser Erhöhung nicht einverstanden, steht ihnen die Möglichkeit frei, den Unterrichtsvertrag schriftlich zu kündigen.

5. Onlineunterricht

5.1. Onlineunterricht findet über die Plattform Teech statt. Bei eventuellen technischen Schwierigkeiten steht alternativ die Plattform Jitsi zur Verfügung.

5.2. Die Teilnahme am Onlineunterricht setzt die Verfügbarkeit eines internetfähigen Gerätes, eines funktionierenden Internetzugangs und das Vorhandensein eines Internetbrowsers voraus. Dafür haben die Vertragspartner:innen rechtzeitig zu sorgen, für fehlende oder nicht ausreichende Internetverbindung sowie fehlerhafte Geräte haften sie allein. Das Nachhilfeunternehmen haftet darüber hinaus nicht für Software,

die auf den Geräten der Vertragspartner:innen oder Schüler:innen für den Zugang zum Onlineunterricht installiert wurde und schließt hierfür jegliche Haftung für etwaige Schadensersatzansprüche aus.

5.3. Während einer Onlinenachhilfestunde macht das Nachhilfeunternehmen elektronische Notizen in einem visuell mit den Schüler:innen geteilten Programm. Diese Notizen werden nach Beendigung der Stunde als PDF exportiert und den Schüler:innen anschließend zur Verfügung gestellt.

6. Probezeit und Kündigung

6.1. Der Unterricht wird zunächst für 14 Tage auf Probe erteilt, diese Stunden werden zu 100% in Rechnung gestellt. Wird der Vertrag nicht spätestens bis zur zweiten Unterrichtsstunde schriftlich gekündigt, verlängert er sich automatisch auf unbefristete Zeit.

6.2. Der Vertrag kann jederzeit schriftlich gekündigt werden.

7. Datenschutz

7.1. Für die Abrechnung der erteilten Unterrichtsstunden wird die Postanschrift der Vertragspartner:innen unter Beachtung der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen (DGSVO) notiert und in der Buchhaltungssoftware [Lexoffice](#) elektronisch gespeichert und verarbeitet. Darüber hinaus wird zu Kommunikationszwecken zwischen Nachhilfeunternehmen und Vertragspartner:innen eine Emailadresse und/oder Telefonnummer gespeichert.

7.2. Die Verwendung dieser personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zu Zwecken einer ordnungsgemäßen Erfüllung des jeweiligen Vertragsverhältnisses. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn dies zwingend notwendig und unabdingbar ist. Mehr Informationen zum Datenschutz sind in der Datenschutzerklärung unter www.angela-carstensen.de/privacy-policy zu finden.

8. Versicherungsschutz

Während der Teilnahme der Schüler:innen am Unterricht innerhalb der Räumlichkeiten des Nachhilfeunternehmens besteht für die Schüler:innen keinerlei Versicherungsschutz. Es gelten in jedem Falle die Haus- und Brandschutzverordnungen des jeweiligen Unterrichtsortes.

9. Mit der Akzeptanz der AGB bestätigte Verabredungen

9.1. Das Nachhilfeunternehmen ist seiner Informations- und Aufklärungspflicht nachgekommen.

9.2. Die Teilnahme am Unterricht findet auf eigene Gefahr und ohne Haftung durch das Nachhilfeunternehmen statt.

9.3. Die Teilnahme am Unterricht findet auf Wunsch der Vertragspartner:innen statt.

9.3. Mit der Teilnahme am Unterricht bestätigen die Schüler:innen beziehungsweise ihre Erziehungsberechtigten eine normale psychische und physische Belastbarkeit.

9.4. Der Lernerfolg des erteilten Unterrichtes hängt auch von den Schüler:innen ab.

9.5. Unterrichtsverträge werden ausschließlich mit volljährigen Personen abgeschlossen. Erziehungsberechtigte erkennen die unter Punkt 9. aufgeführten Verabredungen in Vertretung für ihr Kind uneingeschränkt an.

10. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder unwirksam werden, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch Regelungen zu ersetzen, durch die der von den Parteien erstrebte wirtschaftliche Erfolg in rechtlich wirksamer und durchführbarer Weise erreicht werden kann.